

## 4C Association wird Vollmitglied in der ISEAL Alliance

Bonn, 15 September 2011. Die 4C Association hat die Vollmitgliedschaft in der ISEAL Alliance erlangt. Bei ISEAL handelt es sich um die weltweite Vereinigung von Sozial- und Umweltstandards. Bestätigt wurde der Mitgliedsstatus durch eine Entscheidung des ISEAL-Vorstands bei seiner Zusammenkunft am 12. September.

Die 4C Association ist der ISEAL Alliance bereits in 2009 als assoziiertes Mitglied beigetreten. Um die Vollmitgliedschaft zu erhalten, hat sich 4C einer unabhängigen, externen Evaluierung gestellt und hierbei die vollständige Einhaltung des ISEAL Standard Setting Code (Kodex hinsichtlich Standardgebung) demonstriert.

*„Die 4C Association ist sehr stolz darauf, nun ein Vollmitglied der ISEAL Alliance und somit ein Teil der führenden Gemeinschaft von standardsetzenden Organisationen zu sein. Mit dem Erreichen der Vollmitgliedschaft hat die 4C Association gezeigt, dass ihr Verhaltenskodex zuverlässig, transparent und partizipativ ausgelegt sind“,* so Melanie Rutten-Sülz, Geschäftsführerin der 4C Association.

Als Vollmitglied von ISEAL verpflichtet sich die 4C Association, die von ISEAL aufgestellten „Codes of Good Practice“ einzuhalten. Dadurch wird sichergestellt, dass die 4C Standardgebung glaubwürdig und effektiv ist, d. h.:

- der Standardgebungsprozess transparent und für interessierte Akteure zugänglich ist;
- der Kodex mit klaren Zielvorgaben arbeitet und Kriterien enthält, die diese erfüllen;
- dass direkt von der Implementierung des Kodex betroffenen Akteuren besondere Teilnahmemöglichkeiten geboten werden;
- die Diskussteilnahme sowie Entscheidungsbefugnis über den Standard in einem ausgewogenen Verhältnis stehen; und
- der Kodex keine überflüssigen Handelsbarrieren schaffen wird.

Die ISEAL-Grundsätze sind von mehreren staatlichen und zwischenstaatlichen Richtlinien als Maßstab für Glaubwürdigkeit von freiwilligen sozialen und Umweltstandards anerkannt.

*„Ich gratuliere der 4C Association zum Erreichen der Vollmitgliedschaft,“ sagte Patrick Mallet, Credibility Director von ISEAL. „Durch die Einhaltung der ISEAL-Grundsätze wird die 4C Association demn höchsten Anspruch an Glaubwürdigkeit von Nachhaltigkeitsstandards gerecht.“*

Die 4C Association wurde im Jahr 2002 als Public Private Partnership (PPP) als „Common Code for the Coffee Community (CCCC)“ ins Leben gerufen – und ist mittlerweile eine unabhängige Vereinigung von Kaffeeproduzenten, Handel und Industrie sowie zivilgesellschaftlichen Mitgliedern. Gemeinschaftlich haben die Mitglieder der 4C Association den 4C-Verhaltenskodex entwickelt. Dieser beinhaltet soziale, ökologische und wirtschaftliche Prinzipien für die nachhaltige Kaffeeproduktion, die Verarbeitung und den Handel mit Rohkaffee. Mit dem Ausschluss von zehn inakzeptablen Praktiken hat der Kodex ein moderates Einstiegslevel. Darüber hinaus verpflichten sich Mitglieder zur kontinuierlichen Verbesserung. Über diesen Ansatz unterstützt die 4C Association Kaffeebauern dabei, nachhaltige Praktiken Schritt für Schritt anzuwenden.

Weitere Vollmitglieder der ISEAL Alliance sind: Accreditation Services International, Fairtrade International, Forest Stewardship Council, International Organic Accreditation Service, Marine Stewardship Council, Rainforest Alliance/Sustainable Agriculture Network (SAN), Roundtable on Sustainable Biofuels, Social Accountability Accreditation Services (SAAS), Social Accountability International (SAI), Union for Ethical BioTrade und UTZ CERTIFIED.

### Medienkontakt:

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte Verónica Pérez, Communications Manager:  
Tel.: + 49 176 27424440, Mail: [veronica.perez@4c-coffeeassociation.org](mailto:veronica.perez@4c-coffeeassociation.org)